Kultur

Das Ernst-Bloch-Zentrum ist mit seinem Zukunftsforum, dem Ausstellungsraum und seiner Bibliothek ein attraktiver Ort für Autorenlesungen, wissenschaftliche Vorträge und Symposien, Ausstellungen und weiterer Kulturveranstaltungen. Das Ernst-Bloch-Zentrum ist dabei auch für neue Formen der Kunstvermittlung offen, mit dem Ziel der Heranführung neuer Interessentenkreise und der Vermittlung neuer Inhalte. Es kommt darauf an, das Angebot der Kultur- und Wissenschaftseinrichtung an die veränderten Bedürfnisse bei – vor allem jugendlichen – Zielgruppen bzw. an die radikale Veränderung der Medienlandschaft anzupassen. Das Ernst-Bloch-Zentrum reagiert auf diese Herausforderungen neuer Kommunikationsstrukturen, indem auch ungewöhnliche Wege in der Vermittlung seriösen Kulturguts beschritten werden.

Die Klammer dieser Aktivitäten bleibt Ernst Blochs utopische Ästhetik der Kunst als einem Vor-Schein einer besseren Welt. Die Kunst verfüge über "eine im Kern nach vorn gerichtete Intention, ein antizipatorisches Bewusstsein, das sich in Träumen, Wünschen, Sehnsüchten Ausdruck verschafft und auf die Gestaltung der besseren Möglichkeit drängt“. Das Kulturangebot des Ernst-Bloch-Zentrums ist diesem Anspruch verpflichtet, auch wenn es sich durch seine offene Konzeption durchaus von Ernst Blochs Philosophie lösen kann und über die Blochschen Themen "Prinzip Hoffnung", "aufrechter Gang" etc. arbeitet.